

ÖBB-Gehaltsrunde: Einigung erzielt

In der Nacht von Freitag auf Samstag wurde der Gehaltsabschluss 2001 zwischen der Eisenbahnergewerkschaft und dem ÖBB Vorstand ausgehandelt. Per 1.7.2001 werden die ÖBB-Gehälter um 2,3 % erhöht, mindestens jedoch um ATS 600,-. Das bedeutet mehr Geld für kleinere Einkommen. ****

Die Gehaltsverhandlungen waren diesmal besonders schwierig da im Gegensatz zu Beamten und Postbeamten die Eisenbahner heuer um 1 % mehr Arbeitslosen-versicherung (Solidarbeitrag) zahlen müssen.

Zum Ausgleich für die erst per 1.7.2001 geltende Gehaltserhöhung gibt es am 1.2.2001 eine Einmalzahlung in Höhe von ATS 3.600,- an alle ÖBB-Mitarbeiter.

Diese Summe ist einerseits als soziales Entgegenkommen gedacht aber auch als Anerkennung für das gute Geschäftsjahr 2000.

(Schluß)

Rückfragehinweis: ÖBB-Kommunikation

Presse
Mag. Michael H. Hlava
Tel +43 1 5800 32233
Fax +43 1 5800 25009
e-mail: michael.hlava@kom.oebb.at
<http://www.oebb.at>

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER

VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS ***

OTS0123 2000-12-18/11:47

181147 Dez 00

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20001218_OTS0123